

Welche Steuerklasse nehmen?

Beitrag von „paxson5“ vom 4. Juni 2021 22:03

Zitat von Susannea

Das sind ja mutige Aussagen.

Also für viele ist es ein Problem Geld selber zurückzulegen.

Und das die Nachzahlung etwa einem Monat Elterngeldbezug entspricht, das ist eine sehr gewagte These, denn das hängt von so vielen Faktoren ab, dass man das selbst in der Glaskugel nicht lesen kann!

Bei zwei Erwachsenen, die gut verdienen, Verantwortung für eine Familie und darüber hinaus viel Verantwortung im Job haben, kann man annehmen, dass es für sie ein leichtes ist.

Die aus dem Progressionsvorbehalt resultierende Nachzahlung hängt nur vom steuerpflichtigem Brutto und der Höhe des Elterngeldbezugs ab. Zwei durchaus überschaubare Faktoren für eine grobe Kalkulation.